

Montag, 27. Januar 2014

16.00 Uhr s. t. – 20.00 Uhr

Informationsabend zum weiterbildenden Master für Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen

Ein Jahr nach erfolgreicher Implementierung des Studienganges und äußerst interessanter Lehrveranstaltungen können neue Studierende aufgenommen werden:

Der Masterstudiengang richtet sich an Interessierte mit Hochschulabschluss, die eine mindestens einjährige berufspraktische Erfahrung mit Menschen mit Psychosen vorweisen können und sich nebenberuflich weiterbilden wollen. Die IPU richtet den Studiengang in Kooperation mit der Charité, dem UKE Hamburg und der KHSB aus. Für die Studierenden bedeutet dies eine berufsgruppenspezifische und zugleich berufsgruppenübergreifende Lehre, die bereits während des Studiums am Arbeitsplatz angewendet werden kann.

Programm:

16.00 Uhr Prof. Dr. Martin Teising (Präsident IPU): Begrüßung

16.15 Uhr Prof. Dr. Dorothea von Haebler (Studiengangsleiterin): Der ein Jahr junge Masterstudiengang: Inhalt, Struktur und Hintergrund

16.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Bock (UKE): Wird die Menschheit kränker oder die Krankheit menschlicher

17.00 Uhr Dr. Christiane Montag (Charité): Mentalisierung und mentalisierungsfördernde Interventionen bei Psychosen

17.30 Uhr Prof. Dr. Axel Bohmeyer (KHSB): Über den „richtigen“ Umgang mit psychotisch erfahrenen Menschen – ethische Reflexionen

18.00 - 18.20 Pause

18.20 Uhr Dipl. Päd. Monika Zimmer/ Prof. Dr. Dorothea von Haebler: Fallseminar

19.20 Uhr Fragen an die Verantwortlichen und eine anwesende Studentin des Masterstudienganges

International Psychoanalytic University Berlin

Stromstraße 1, Konferenzraum

10555 Berlin

www.ipu-berlin.de

